

Gartenarbeiten im Herbst

Herbstzeit ist Gärtners zweite Hochsaison.

==> Jetzt wird die Grundlage für die nächste Saison gelegt.

Planung	Was möchte ich an welchen Ort bzw. auf welchem Beet anbauen? Es ist sehr ratsam sich dafür ausreichend Zeit zu nehmen, sich Notizen zu machen. Diese kann man bei neuen Ideen anpassen oder ergänzen.
Gemüsebeete vorbereiten	Abgeerntete Beete lockern bzw. umgraben Düngung (Mist, Kompost oder andere Mittel zur Bodenverbesserung) einarbeiten
Blumenzwiebeln setzen	Tulpen, Narzissen, Krokusse und so weiter werden etwa doppelt so tief in den Boden gesetzt, wie sie groß sind.
Stauden schneiden	Die mehrjährigen Stauden sollten im Herbst herunter geschnitten werden. Dies sollte geschehen, wenn sie gelb wird oder die Pflanze von selbst anfängt zu vergammeln. Dann ist der Zeitpunkt gekommen, an dem sie ihre Säfte wieder zurück in die Wurzel zieht, und der oberirdische Rest kann abgeschnitten werden.
Hecken schneiden	Von März bis Ende September sind wegen der Vögel nur Formschnitte erlaubt. Ab Ende August wird besser nicht mehr geschnitten. Der radikale Heckenschnitt und Rodung ist nur von Oktober bis Februar statthaft.

<i>Rosenschnitt im Herbst / Vorwinter</i>	Beim Rosenschnitt im Herbst nur die kranken und befallenen Teile ausschneiden. Der Frühjahresschnitt ist der wichtigere! Lassen Sie Ihre Rosen blühen, so lange es geht!
<i>Gehölzschnitt</i>	Büsche und Sträucher werden stark gekürzt und ausgelichtet. Die Sträucher, die ihre Blütenansätze schon im Herbst entwickeln, nur vorsichtig schneiden. Sonst schneidet man die zukünftigen Blüten ab. Zu diesen Gehölzen gehören zum Beispiel die Weigelie, Deutzie, Forsythie, Hortensie, Rhododendron.
<i>Rasen mähen</i>	Ein letztes Mal wird der Rasen gemäht, wenn keinerlei darauf fallendes Laub mehr zu erwarten ist. Der Rasen mag es nicht, sich unter einer verrottenden Laubschicht im Dunkeln selbst zu kompostieren.
<i>Gartengeräte</i>	Gut gesäubert aufbewahren Kontrolle ihrer Funktionstüchtigkeit

Auch das ein oder andere Gartenbuch kann man in Ruhe lesen und sein Wissen erweitern. Dafür bleibt im Frühjahr oft keine Zeit, wenn Fragen oder Probleme aufkommen.